

Aus aller Welt

Die „Berrufenen“

Ein Film der Wirklichkeit

Die vierundzwanzigjährige Angeklagte macht einen frischen, sympathischen Eindruck. Reineid ist das Delikt, das sie vor die Geschworenen des Landgerichts I geführt hat. Der Abgrund dieser Zeit, der Abgrund der Großstadt tut sich auf. Einstmals war die Angeklagte eine anständige Arbeiterin. Stellunglosigkeit, Hunger führte sie der Prostitution in die Arme. Sie kam unter polizeiliche Kontrolle. In dem gleichen Haus, in dem sie in einem Absteigequartier ein Zimmer hatte, wohnte ein junger Handwerker mit seinen Eltern. Er verliebte sich in das frische, stattliche Mädchen, entsagte sich deshalb mit seinem Vater, bei dem er in Stellung war, und mußte sich eine neue Verdienstmöglichkeit suchen. Acht Tage vergingen, bis er eine Stellung fand. In der Zwischenzeit lebte er mit seiner Freundin von heimlichen Zuwendungen seiner Mutter. Der Verdienst, den er auf seiner neuen Arbeitsstelle hatte, genügte für den Lebensunterhalt der beiden. Die Angeklagte gab ihren traurigen Beruf auf, befreite sich von der polizeilichen Kontrolle, wurde, wie ihre früheren Kolleginnen abfällig bemerkten, „anständig“. Das erregte in ihrem Stande so großes Vergnügen, daß eine Denunziation bei der Staatsanwaltschaft einlief, die den jungen Handwerker der Zuhälterei verdächtigte. Verhaftung. Anklage. Cölogisch die jetzt Angeklagte beschwor, daß er nicht von ihrem Gelde gelebt habe, wurde er auf Grund der Aussagen ihrer Kolleginnen zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Gegen die tapfere Freundin aber wurde ein Verfahren wegen Reineides eingeleitet.

Sie kam vor den Richter. Ihre frühere Wirtin, eine dicke Person, an der Reineid keine Freude gehabt hätte, belästigte sie schwer, ebenso die ehemaligen Kolleginnen. Man merkte ihnen den Dreck an, den sie auf die „Anständiggewordene“ haben. Dagegen hielten die Eltern des Freundes ihr das beste Zeugnis aus. Sie sei eine tüchtige und gute Frau, und sie hätten nichts dagegen, wenn der Junge sie heiraten würde. Jetzt hat sie wieder eine Anstellung und arbeitet. Die Eltern sorgen weiter, unterstützen sie und die Mutter beschäftigt auch, daß sie den beiden damals heimlich geholfen habe, als der Junge arbeitslos und das Mädchen noch schlecht war. Allerdings, ganz klar ist nicht erwiesen, ob der Angeklagte nicht doch von ihrem Gelde etwas bekommen hat. Sie führte damals die Kasse und auch später, als er Arbeit gefunden hatte, gab er ihr seinen Verdienst, weil sie besser zu wirtschaften verstand. Der vorläufigste Einzelheiten erörtern, wenn die Anklage auch zeitliche Qualen erleidet, wenn sie auch ihr Gesicht tränenerfüllt und schamrotet zu Boden senkt. . . . Der Staatsanwalt beantragt, daß er den Reineid für erwiesen ansieht, die Mindeststrafe, ein Jahr Zuchthaus. Das Gericht verurteilt sie wegen fahrlässigen Raubdiebstahls zu drei Monaten Gefängnis unter Anrechnung von einem Monat Untersuchungshaft. Außerdem wurde die Angeklagte sofort aus der Haft entlassen. (Verl. Tageblatt).

Ranfens Nordpostflug

Friedrich Ranfens Pläne zu einem Postflug wurden in London veröffentlicht. Ranfen hat die Absicht, ein Luftschiff zu benutzen, das einen größeren Rauminhalt als die „Los Angeles“ hat und etwa 40 Personen tragen kann. Die Expedition soll im Frühjahr 1927 von Nordbrunland aus beginnen und in westlicher Richtung über das Franz-Josephs-Land und über den Nordpol nach Alaska führen. Ranfen will in Rom (Alaska) eine Landung vornehmen und von dort aus zu einem neuen Flug an der sibirischen Küste entlang nach Nowaja Semlja starten. Die Dauer des Fluges dürfte etwa vier Wochen betragen. Für den Aufenthalt am Pol, wo umfangreiche wissenschaftliche Untersuchungen angestellt werden sollen, ist etwa ein Jahr in Aussicht genommen. Ranfen will zu diesem Zweck genügend Baumaterial mitnehmen, um feste Blockhäuser am Pol errichten zu können. Man wird auch versuchen, von dem bisher unerforschten Polargebiet genaue Karten anzufertigen.

Striesen
Gutgepflegte Zigarren, Zigaretten, Tabake, Eisbein.
Fürchteg. Fallenbeck
Sämtliche Fein- und Schokolade, Spielwaren.
Augsburger Straße 15
einzelne Teile Gegenstand 1900 — Fernsprecher 3066

Eisenwaren Schandauer
Haus- u. Küchengeräte
Straßen Nr. 13
Ruf 3182
Otto Zieger

Beleuchtungs Drogerie zur Linde
-Körper (moderne) L. Elektrisch u. Gas
Augsb. Str. 27 u. 44
Gustav Schmidt, Fernsprecher 325-48
Max Grützmeyer, Tiltmannstr. 10
Chemikal., Photographie, Sammelien

Manufakturwaren Bettfedern, Gardinen, Linolesum
M Herrenartikel Ch. Schniebs
Königsplatz 15

Schuhbedarfsartikel- und Lederhandlung
Dresden - A., Jakobstr., Ecke Augsburger Straße
empfiehlt zu wieder sehr schönen Preisen im
Ausschnitt seine **echten Kernledersohlen**
nach mitgebrachten Proben, wodurch nach belohnend verbilligt. 1924

Trinkt
Radeberger Pilsner
einziges Erzeugnis der
Radeberger Exportbier-Bräuerei

Urban-
Reißhauer
Piano-fabrik
empfehlen ihre erstklassigen, preiswerten
Flügel u. Pianos
Bequeme Teilzahlung!
Fabriklager Dresden-Cotta (12724)
Straßenbahnlinie 20 Bölderstr., Weidentalstraße Tel. 17010 - 13030

Gut und billig

Ia Speisefkartoffeln 10 Pfd. 32, Zentner 280
Feinstes Sauerkraut Pfd. 8

GEG-Teigwaren

- | | |
|--|---|
| Makkaroni, allerfeinste, lose Pfd. 56 | Gierchnittmüdeln Paket 68, 34 |
| Makkaroni, allerfeinste, Paket 60, 30 | Fadenmüdeln, lose Pfd. 42 |
| Eiermakkaroni Paket 68, 34 | Fadenmüdeln Paket 52, 26 |
| Makkaronihörnchen Pfd. 54 | Gierfadennüdeln Paket 76, 38 |
| Schnittmüdeln Ia, lose Pfd. 40 | Figurermüdeln, lose 40 |
| Gemüsemüdeln Paket 50, 25 | Teiggrauen 40 |

Feinste gemahl. Raffinade Pfd. 36

Feinste dänische Molkerei-Butter ausgewogen **260**

Feinste Tafelbutter 1/2-Pfund-Stück 125

- | | |
|---|---|
| Weizenmehl I Pfd. 21 | Erbsen, gelb Pfd. 26 |
| Weizenauzugsmehl Ia Pfd. 24 | Erbsen, halbe, geschälte Pfd. 26 |
| Kaiserauszugsmehl Pfd. 28 | Erbsen, grün Pfd. 26 |
| Egeria-Auszug 5-Pfd.-Beut. 150 | Buderguder Pfd. 48 |
| Diamantmehl, 5-Pfd.-Beut. 150 | Wärfelguder, normal Pfd. 42 |
| Kartoffelmehl Pfd. 28 | Sparwürfel Pfd. 46 |
| Safermehl, lose Pfd. 34 | Speck, geräuchert Pfd. 160 |
| Saferflocken Pfd. 28 | Rinderpeisefalg, lose Pfd. 80 |
| Safergrübe Pfd. 30 | Rinderpeisefalg, in Tafeln, Pfd. 80 |
| Speisehirse (Goldhirse) Pfd. 40 | Kolofett, lose Pfd. 68 |
| Brodreis Pfd. 20 | Kolofett, in Tafeln Pfd. 74 |
| Rahoon-Vollreis Ia Pfd. 25 | Palmin Pfd. 84 |
| Moulin-Vorlaufreis Pfd. 36 | Margarine Pfd. 80, 76 |
| Italienischer Riesreis Pfd. 42 | „Mama“, butterartig Pfd. 100 |
| Kronen-Rahm-Vorlauf Pfd. 46 | „Schwan im Blauband“ Pfd. 100 |
| Weizengrieß, fein Pfd. 27 | Feinstes Tafelöl Pfd. 80 |
| Weizengrieß, mittel Pfd. 27 | Speiseeisöl Pfd. 76 |
| Weizengrieß, grob Pfd. 27 | Wachspeck, deutscher Pfd. 200 |
| Hartweizengrieß, fein Pfd. 30 | Frühstücksspeck, deutscher Pfd. 200 |
| Hartweizengrieß, mittel Pfd. 30 | Vorderrinken, geflacht Pfd. 260 |
| Hartweizengrieß, grob Pfd. 30 | Saffrhinten, geflacht Pfd. 280 |
| Graupen, fein Pfd. 28 | Bloedwurst Pfd. 260 |
| Graupen, mittel Pfd. 26 | Fleischsalat 144 |
| Linien Pfd. 60, 50 | Salberstädter Würstch., Dose, 4P. 115 |
| Bohnen, weiß Pfd. 28 | |

Konsumverein Vorwärts

Die Beschaffung mindertwertiger Waren lehnen wir grundsätzlich ab
Warenabgabe nur an Mitglieder!

Reparaturen, Holz- u. Eisenarbeiten, in Polierarbeiten, Glühbirnen, Glühlampen, Schilde, Klebmittel, Weichmachern, Gipsarbeiten, Klebmasse, Klebmittel, Leinwand, etc.
Primo Ware zu billigen Preisen, in größter Menge bei Lagerbeständen! Bitte Kontakt! Bestellungen entgegen!

„Dresdenia“, Neustädt. Markt 1

! Preisabbau !
Grosse Auswahl in
Lederwaren
Beachten Sie meine Schaufenster
Der Weg lohnt sich!
Spezialgeschäft für Koffer und Lederwaren
W. Fensch
Ostra-Allee 6 Dürerstr. 46.

Briesnitz. Bekleidungen auf die Dresdner Volkszeitung sowie sämtliche Literatur nicht entgehen
Ernst Meide, Kolonnenr. Wettinerstraße

Huthase
führt nur **Qualitätswaren**
zu sehr **vorteilhaften Preisen**
Dresden-A. Johannstr. 21
Pragerstr. 22
Dresden-N. Hauptstr. 20
Leipzig-Mühlhaus Union
Chemnitz-Johannispl. 18

+ Harnröhren- +
Makentiden, Wundstich usw.
„Coba“ verfertigt
Bals. Cop. 03 erhältlich bei
A. Blombel Nachf., Wilsdruffer Straße 39
R. Freilobon, Wilsdruffer L. Pl.: Wilsdruffer u. Wilsdruffer
Vorsandhaus Diskret, Freiburger Platz 8

Alle Polstermaterialien
Paul Seidel, Oppenstr. 12

Pelze
bei mir immer vorteilhafte Preise
Siegfr. Jungnitsch
Kürschnermeister
Seestr. 7, 3. Stock, Ruf 17209
Kein Laden. Auf Hausnummer achten
Umarbeitungen jetzt billiger.